

Werk

Titel: V. Double, double toil and trouble; Fire burn and couldron bubble

Ort: Weimar

Jahr: 1881

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0016|log29

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

V.

*Double, double toil and trouble;
Fire burn and couldron bubble.*

Da die Furneß'sche Ausgabe des Shakespeare vielleicht nur einer geringen Zahl unserer Leser zugänglich ist, scheint es angemessen, hier eine ganz besonders für das deutsche Publicum interessante Zusammenstellung von Uebersetzungen obiger Zeilen wiederzugeben, wie Furneß sie in seiner Macbeth-Ausgabe pag. 455 auführt.

- Eschenburg (1776); Schiller (1801); Ortlepp (1838):
Rüstig, rüstig! nimmer müde!
Feuer, brenne; Kessel, siede!
- Wagner (1779):
Holteri, polteri, ruck! ruck! ruck!
Feuerchen brenn! Kesselchen schluck!
- Schink (1780):
Puh! puh! Würrel' Kessel, puh!
Würrel' würrel' Kessel, halt nicht Rast noch Ruh!
- Bürger (1784); Voß (1810); Keller und Rapp (1845); Max Moltke:
Lodre, brodle, daß sich's modle!
Lodre Lohe! Kessel, brodle!
- E. Schlegel, Bürger und A. W. Schlegel (in einer unvollendeten Uebersetzung); auch Schlegel und Tieck (1855):
Mischt, ihr alle! mischt am Schwalle!
Feuer, brenn', und, Kessel, walle!
- Voß (in seinen Noten, pag. 214, Ausg. 1829):
Dopple Müh' sei, dopple, dopple!
Lodre, Glut; und Kessel, bopple!
oder
Doppelt Müh' und Kraft gekoppelt!
Gluten flammt, ihr Brodel boppelt!
- Benda (1825):
Doppelt! doppelt Werk und Müh',
Brenne Feu'r und Kessel sprüh!
- Lachmann (1829):
Glühe Brühe, lohn der Mühe,
Kessel wall', und Feuer sprühe.
- Tieck (1833):
Feuer sprühe, Kessel glühe!
Spart am Werk nicht Fleiß noch Mühe!
- Körner (1836):
Dopplet, dopplet Plag' und Müh,
Aufwall, Kessel; Feuer, glüh!
- Simrock (1842):
Brudle, brudle, daß es strudle,
Feuer brenne, Kessel sprudle.
- Jencken (1855):
Glühe, Kessel, poltre, polter,
Brühe Noth und Todes-Folter.
- Jordan (1867):
Mehret, mehret, Qual und Mühe,
Flackre Flamme, brodle Brühe.
- Spiker (1826):
Doppelt, doppelt Fleiß und Mühe,
Feuer brenn' und Kessel sprühe!
- Kaufmann (1830):
Brudle, brudle, daß es sprudle!
Feuer brenne, Kessel brüdle!
- Hilsenberg (1836):
Glühe, sprühe, Hexenbrühe,
Feuer brenn' und Kessel glühe!
- Heinichen (1841):
Brodle, schwitze Gift und Galle,
Feuer brenne, Kessel walle!
- Jacob (1848):
Doppelt, doppelt Fleiß und Mühe!
Sprühe Feuer, Kessel glühe!
- Bodenstedt (1867):
Nun verdoppelt Fleiß und Mühe!
Kessel, schäume; Feuer sprühe!
- Leo (1871):
Feuer toller, Kessel voller,
Rüstig, rüstig! Brodeln soll er.